



Was benötige ich zur Schätzung des Ertrags?

- Korb zur Aufnahme von bis zu 20 kg Kartoffeln
- Sack zur Aufnahme von bis zu 20 kg Kartoffeln
- Grabgabel
- Bürste zum Säubern
- Kofferwaage oder Federwaage
- 30 Minuten Zeit

An welcher Stelle führe ich eine Proberodung durch?

Die Stelle sollte möglichst repräsentativ für den Schlag sein, der beprobt wird:

- Mindestens 20 m vom Feldrand und 3 m von der Fahrgasse entfernt
- Nicht an der Spritzspur
- Nicht im Vorbeet
- Wenn der Auflauf ungleichmäßig war, Teile des Bestands Schädlingsbefall oder andere Schäden aufweisen: Durchschnittliche Stelle suchen, an der z.B. nicht auffällig wenig aufgelaufen oder auffällig viel aufgelaufen ist.

Wie führe ich eine Proberodung durch?

- An 10 Pflanzstellen Kartoffelstauden ausziehen (dabei Fehlstellen mitzählen).
- Kartoffeln in Korb geben und groben Dreck rausschütteln, wenn nötig mit einer Bürste säubern.
- Kartoffeln in Sack schütten und mit der Kofferwaage das Nettogewicht der Kartoffeln ermitteln (Gewicht des Sacks abziehen).

Wie schätze ich den Ertrag über den Pflanzbestand?

Man geht von einem Pflanzbestand von 36.000 Kartoffelstauden aus:

- Ermitteltes Nettogewicht in kg / Anzahl Pflanzstellen x 360 = Ertrag in dt / ha
z.B. 12,5 kg / 10 x 360 = 450 dt / ha
- Wenn die Kartoffeln trotz Reinigung (siehe oben) noch immer auffallend verschmutzt sind, kann man mit einem fiktiven Besatz von 8 % rechnen.
z.B. 450 dt/ ha * 0,92 = 414 dt / ha

Wie kann ich die Genauigkeit meiner Ertragsschätzung verbessern?

- Mehrfache Durchführung der Ermittlung an mehreren Stellen im selben Schlag
- Bildung des Mittelwerts der einzelnen Ermittlungen